



STANDARD

Börsenbrief

- Einfach einen Tick besser -

Deutsche Bibliothek : ISSN 1862-5428

16. Jahrgang - Ausgabe 41 (15.10.2021)
Erscheinungsweise: wöchentlich Freitag/Samstag

Im heutigen Börsenbrief lesen Sie:

01. Info-Kicker: In der Kürze steckt die Würze	2
02. So tickt die Börse: Inflationstreiber werden in Frage gestellt	2
Wochenperformance der wichtigsten Indizes	3
03. Sentiment: Erwartungsfreude	3
.....	4
04. Ausblick: Fahrplan für die kommenden Wochen	4
05. Update beobachteter Werte	5
Brutaler Ausverkauf ist übertrieben	5
Prognosekürzung von Apple belastet	5
06. Übersicht HT-Portfolio	6
07. Disclaimer / Haftungsausschluss und Risikohinweise	7
08. An-/Ab-/Ummeldung	8

01. Info-Kicker: In der Kürze steckt die Würze

Liebe Börsenfreunde,

Einen Vorteil, den mir der Heibel-Ticker gegenüber anderen Publikationen schenkt, ist die Freiheit, die Klappe zu halten, wenn ich nichts zu sagen habe. Davon möchte ich heute Gebrauch machen: In den vergangenen Tagen war ich viel unterwegs und habe den Markt nur aus dem Augenwinkel beobachtet. Unser Portfolio war gut vorbereitet für die aktuelle Entwicklung und gravierend neue Erkenntnisse haben die vergangenen Tage nicht ergeben. Daher fasse ich mich heute kurz.

Im Kapitel 02 zeige ich kurz auf, welche Faktoren dafür verantwortlich sind, dass die Aktienmärkte von Weltuntergangsstimmung von vor zwei Wochen nun plötzlich voller Hoffnung sind.

Die Entwicklung des Anlegerstimmungs würde ich als gesund für die Märkte bezeichnen. Erwartungsfreude ist mit niedriger Investitionsquote untermauert. Die Details dazu lesen Sie in Kapitel 03.

Auch der heutige Ausblick (Kapitel 04) bleibt kurz, ich gebe Ihnen meinen Aktienmarkt-Fahrplan für die kommenden Wochen bis zur Weihnachtszeit.

Bitte lesen Sie die beiden Updates, die ich in der abgelaufenen Woche verfasst habe. Sie sind in Kapitel 05 abgedruckt.

Wie immer finden Sie eine tabellarische Übersicht über unsere Positionen in Kapitel 06.

Nun wünsche ich eine anregende Lektüre,

take share, Ihr Börsenschreiber

Stephan Heibel

Chefredakteur und Herausgeber des Heibel-Ticker Börsenbriefs

02. So tickt die Börse: Inflationstreiber werden in Frage gestellt

In der abgelaufenen Woche ging es kräftigt nach oben. Die Probleme, die noch in der Vorwoche für fallende Kurse gesorgt hatten, wurden plötzlich als „beherrschbar“ betrachtet.

Vor dem Hafen von San Francisco warten 61 Containerschiffe darauf, endlich ihre Ladung löschen zu können. Eigentlich ist das eine Katastrophe. Doch nun machten Berichte die Runde, dass man im Hafen völlig entspannt war und noch nicht einmal Sonderschichten eingelegt habe. Nun wurde der Betrieb auf 24/7 umgestellt und Zuversicht macht sich breit, dass der Stau in absehbarer Zeit aufgelöst werden könne.

Der Ölpreis ist über 80 USD/Fass Brent (Nordseeöl) gesprungen und die OPEC+ unternahm bei ihrem kürzlich einberufenen Online-Treffen keine Aktivitäten, die Ölförderung zu steigern, um der Knappheit entgegen zu wirken. Doch diese Wochen kursierten nun plötzlich Berichte, dass der Ölpreis seit Jahren jährlich Mitte Oktober sein Jahreshoch erreiche, und dass die Nachfrage zum Ende des Jahres abnehmen werde.

Selbst Corona liefert positive Aspekte: blieben bis vor kurzem noch viele Menschen dem Arbeitsmarkt fern, so wird nun beobachtet, dass wieder mehr frische Arbeitskräfte dem Markt zur Verfügung stehen. Die Angst vor einer Ansteckung an einem Arbeitsplatz, die bislang noch viele potentielle Arbeitskräfte davon abgehalten hat, sich wieder um Arbeit zu bemühen, scheint abzunehmen.

Und so sind auf einmal drei wesentliche Inflationstreiber in Frage gestellt. Vielleicht, so die aufkeimende Hoffnung, klappt es ja doch mit der Konjunkturerholung, die direkt in einen Nachholeffekt übergeht, der für nachhaltig deutliches Wachstum sorgt.

Schauen wir mal, wie sich diese Aspekte auf die wichtigsten Indikatoren im Wochenvergleich

ausgewirkt haben:

Wochenperformance der wichtigsten Indizes

INDIZES	7.10.21	Woche Δ	Σ '21 Δ
Dow Jones	34.755	1,9%	14,0%
DAX	15.239	0,5%	11,1%
Nikkei	28.049	-2,5%	2,2%
Shanghai A	3.765	0,7%	5,2%
Euro/US-Dollar	1,16	-0,3%	-5,9%
Euro/Yen	129,41	0,5%	2,1%
10-Jahres-US-Anleihe	1,57%	0,09	0,64
Umlaufrendite Dt	-0,28%	0,03	0,28
Feinunze Gold	\$1.759	-0,2%	-6,6%
Fass Brent Öl	\$82,67	5,3%	60,9%
Kupfer	\$9.153	0,0%	16,7%
Baltic Dry Shipping	\$5.202	0,7%	280,8%
Bitcoin	\$55.498	17,3%	97,1%

03. Sentiment: Erwartungsfreude

Der DAX ist in der abgelaufenen Woche um über 2% angesprungen. Hoffnung keimt auf, unterstützt von positiven Q-Zahlen aus dem Bankensektor.

So ist das Anlegersentiment sprunghaft auf 2,3 angestiegen. Binnen zwei Wochen hat sich damit die extreme Niedergeschlagenheit vollständig aufgelöst.

Auch die starke Verunsicherung ist verflogen, die Selbstgefälligkeit ist auf einen Wert von 0,2% angestiegen. Zufriedenheit ist noch nicht zu erkennen, dazu ist die Marktsituation noch zu fragil.

Doch die Zukunftserwartung bleibt kontinuierlich auf einem hohen Niveau von aktuell 4,6. Mit einer kurzen Unterbrechung messen wir extremen Optimismus nun bereits seit sechs Wochen.

Und so steigt auch die Investitionsbereitschaft weiter kontinuierlich an. Einen Wert von 2,8, wie wir ihn in dieser Woche messen, haben wir seit November vergangenen Jahres nicht mehr gesehen.

Das Euwax-Sentiment der Privatanleger notiert mit einem Wert von 2 im neutralen Bereich. Privatanleger warten die Richtungsentscheidung ab, bevor sie ihr Depot für die nächste Marktphase ausrichten.

Das Put/Call-Verhältnis der CBOE zeigt moderate Absicherungspositionen an.

US-Fondsmanager haben ihre Investitionsquote leicht auf 64% zurück gefahren. Auf Jahressicht sind sie damit eher untergewichtet.

Bei den US-Privatanlegern haben die Bullen wieder das Zepter übernommen, 38% erwarten steigende Kurse. Doch die Bullen haben damit nur ein leichtes Übergewicht.

Der technische Angst und Gier Indikator des S&P 500 zeigt mit einem Wert von 39% eine neutrale Marktverfassung an.

Interpretation

Seit mehreren Monaten pendeln die Aktienmärkte nun bereits seitwärts. Zwischenzeitlich kam immer wieder die Befürchtung auf, wir könnten eine Top-Bildung sehen und in eine stärkere Baisse geraten. Doch die relevanten charttechnischen Unterstützungen hielten und nun hat es den Anschein, dass die Aktienmärkte ausreichend Luft geholt haben, um gen Norden auszubrechen.

Erleichterung macht sich unter den Anlegern breit, und Erwartungsfreude auf die anstehende positive Marktphase. Da gibt es aus Sicht der Sentimentanalyse keine eklatanten Stimmungungleichgewichte, die den Markt für die eine, oder für die andere Richtung anfällig machen würden. Entspannt wartet man auf die neue Richtung, ohne zu stark investiert zu sein.

Ich halte das für eine recht gesunde Marktverfassung. Dies schließt ein abermaliges Abtauchen zwar nicht aus, liefert aber ausreichend Argumente, um eventuelle Rückschläge für Zukäufe zu nutzen.

04. Ausblick: Fahrplan für die kommenden Wochen

Der Ausblick bleibt den zahlenden Abonnenten des Heibel-Ticker PLUS vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, aber ohne eine kleine Einnahmequelle kann ich diesen Dienst nicht aufrecht erhalten.

Hier im Heibel-Ticker Standard erhalten Sie überwiegend vergangenheitsbezogene Erklärungen von mir. Detaillierte Analysen und Einschätzungen über die künftige Börsenentwicklung gibt es nur im kostenpflichtigen Heibel-Ticker PLUS. Das Angebot für die zahlenden Abonnenten des Heibel-Ticker PLUS baue ich kontinuierlich weiter aus und komme dabei insbesondere den Wünschen meiner Kunden nach. Inzwischen bietet das Heibel-Ticker PLUS Abonnement folgende Zusätze:

INTERNET: Kundenbereich

- täglich aktuelle Einschätzungen zu den Meldungen, die unsere offenen Positionen betreffen
- einen Chart für jede offene Position, um die Kurssituation schneller zu erfassen
- die Möglichkeit, nur die 10 neuesten Kommentare zu den offenen Positionen anzeigen zu lassen.
- Sie können sich aus den empfohlenen Werten Ihr eigenes Musterportfolio zusammenstellen, um gezielter und schneller die für Sie relevanten Neuigkeiten zu sehen.

Weiterhin erhalten meine Kunden eine übersichtliche Tabelle über alle offenen Positionen mit der jeweiligen Wochenperformance sowie Performance seit Empfehlung und mit einer Übersicht über die anstehenden Aktivitäten wie Stopp Loss nachziehen oder verkaufen bzw. kaufen.

Für die besonders aktiven Anleger unter Ihnen biete ich an, die unterwöchigen Updates direkt per E-Mail an Sie zu senden und ich benachrichtige Sie im Falle von Aktionsempfehlungen (Kauf oder Verkauf) direkt per SMS auf Ihr Handy. Dabei handelt es sich um einen Zusatzdienst (Express!), den ich mit 6,25 € pro Monat berechne. Keine Angst, sämtliche Updates befinden sich natürlich dann auch nochmals in der Freitagsausgabe für die normalen PLUS-Kunden.

Den Reaktionen meiner Kunden entnehme ich, dass der Heibel-Ticker PLUS die Bedürfnisse von Anlegern gezielt und verständlich sowie fundiert und erfolgreich befriedigt. Schauen Sie sich das neue Angebot einmal mit einem Schnupperangebot (6 Wochen zu 20 €) an. Es würde mich freuen, wenn ich Sie als neuen Abonnenten gewinnen kann.

Für eine Jahresgebühr von 150 Euro erhalten Sie ein Jahresabonnement sowie einen Vorzugspreis für sämtliche Sonderanalysen, die in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Viele Sonderanalysen stelle ich den Heibel-Ticker PLUS Kunden sogar kostenfrei zur Verfügung.

Falls Ihnen ein Jahr zu lang erscheint, dann können Sie den Heibel-Ticker PLUS auch zunächst für ein halbes- oder viertel Jahr bestellen. Oder bestellen Sie einfach das Schnupperabo zu 20 € für 6 Wochen.

Geben Sie bitte den folgenden Link in Ihren Browser ein und bestellen Sie unter

<http://www.heibel-ticker.de/customer/new>

05. Update beobachteter Werte

Bitte beachten Sie auch den Kundenbereich auf meiner Internetseite unter www.heibel-ticker.de. Dort finden Sie aktuelle Charts mit meinen jeweils aktualisierten Einschätzungen.

Dieses Kapitel bleibt den Heibel-Ticker PLUS-Abonnenten vorbehalten.

In Deutschland gibt es kaum einen anderen, der die Hintergründe der Aktienmärkte so messerscharf von dem täglichen Medienrummel trennen kann, wie der Autor des Heibel-Tickers Stephan Heibel.

Von seinen Fähigkeiten, komplizierte Zusammenhänge verständlich darzustellen, können Sie sich mit diesem Heibel-Ticker Standard überzeugen. Wenn Sie allerdings seine Schlussfolgerungen und Empfehlungen erfahren möchten, dann sollten Sie sich einmal um den Heibel-Ticker PLUS kümmern.

Für eine Jahresgebühr von 150 Euro erhalten Sie ein Jahresabonnement sowie einen Vorzugspreis auf sämtliche Sonderanalysen, die in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Viele Sonderanalysen stellen wir den Heibel-Ticker PLUS Kunden sogar kostenfrei zur Verfügung.

Falls Ihnen ein Jahr zu lang erscheint, dann können Sie den Heibel-Ticker PLUS auch zunächst für ein halbes- oder viertel Jahr bestellen. Oder bestellen Sie einfach das Schnupperabo zu 20 € für 6 Wochen.

Geben Sie bitte den folgenden Link in Ihren Browser ein und bestellen Sie unter

<http://www.heibel-ticker.de/customer/new>

06. Übersicht HT-Portfolio

Bitte beachten Sie auch den Kundenbereich auf meiner Internetseite unter www.heibel-ticker.de. Dort finden Sie aktuelle Charts mit meinen jeweils aktualisierten Einschätzungen.

=====

Im Wochenverlauf habe ich zu mehreren Titeln Anmerkungen im Kundenbereich der Webseiten verfasst.

Die tabellarische Übersicht bleibt den zahlenden Abonnenten des Heibel-Ticker PLUS vorbehalten.

Die dritte Spalte zeigt die Schlusskurse von Donnerstagabend. Unter „Woche“ steht die Veränderung im Vergleich zur Vorwoche. Unter „2014“ steht das Ergebnis der Position seit Jahresbeginn bzw. seit Aufnahme ins Portfolio. Unter „Anteil“ finden Sie den Anteil der jeweiligen Position am Gesamtdepot.

Unter ! steht zur Information meine Grundtendenz:

- K – bei Gelegenheit Kaufen,
- NK – Nachkaufen
- H – Halten,
- V – bei Gelegenheit Verkaufen,
- TV – Teilverkauf, also nicht die ganze Position
- VL – Verkaufslimit, bei überschreiten eines bestimmten Kurses sollte verkauft werden
- SL – Stopp Loss, bei Unterschreiten eines bestimmten Kurses sollte verkauft werden
- TS – Trailing Stopp, wie SL, nur dass das Limit kontinuierlich nachgezogen wird

Die „Gelegenheit“ zum Kaufen oder Verkaufen wird sodann kurzfristig von mir per Update an Sie bekanntgegeben.

Ich habe diese Spalte „!“ insbesondere für neue Kunden vorgesehen, die zu einem späteren Zeitpunkt wissen wollen, ob ich die Position noch zukaufen würde, wenn ich beispielsweise darin nicht schon voll investiert wäre. Zukaufen würde ich jeweils jedoch niemals zu Höchstkursen, sondern stets nur nach kurzfristigen Kursrückschlägen von mindestens 5-7%.

Kauffolge: Je spekulativer, desto aggressiver würde ich kaufen und verkaufen. Derzeit verwende ich die folgenden Schritte:

Value Positionen in drei Schritten aufbauen: 25%-25%-50%,

Spekulative und alternative Positionen in zwei Schritten aufbauen: 50%-50%,

Tradingpositionen ganz oder gar nicht: 100%.

Stopp Loss Limits, Verkaufslimits und ähnliche Aktionsmarken verwalte ich aktiv in meinem System und ändere ich unter der Woche mehrfach, fast täglich. Eine Veröffentlichung der entsprechenden Limits ist in der Regel nicht sinnvoll, allenfalls Stopp Loss Marken werde ich bisweilen im Text bekanntgeben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, aber ohne eine kleine Einnahmequelle kann ich diesen Dienst nicht aufrecht erhalten.

***** WERBUNG *****

In Deutschland gibt es kaum einen anderen, der die Hintergründe der Aktienmärkte so messerscharf von dem täglichen Medienrummel trennen kann, wie der Autor des Heibel-Tickers Stephan Heibel.

Von seinen Fähigkeiten, komplizierte Zusammenhänge verständlich darzustellen, können Sie sich mit diesem Heibel-Ticker Standard überzeugen. Wenn Sie allerdings seine Schlussfolgerungen und Empfehlungen erfahren möchten, dann sollten Sie sich einmal um den Heibel-Ticker PLUS kümmern.

Für eine Jahresgebühr von 150 Euro erhalten Sie ein Jahresabonnement sowie einen Vorzugspreis auf sämtliche Sonderanalysen, die in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht werden. Viele Sonderanalysen stellen wir den Heibel-Ticker PLUS Kunden sogar kostenfrei zur Verfügung.

Falls Ihnen ein Jahr zu lang erscheint, dann können Sie den Heibel-Ticker PLUS auch zunächst für ein halbes- oder viertel Jahr bestellen. Oder bestellen Sie einfach das Schnupperabo zu 20 € für 6 Wochen.

Geben Sie bitte den folgenden Link in Ihren Browser ein und bestellen Sie unter

<https://www.heibel-ticker.de/customer/new>

***** ENDE WERBUNG *****

Eine erfolgreiche Börsenwoche,
take share

Stephan Heibel
Chefredakteur und Herausgeber des Heibel-Ticker Börsenbriefs

www.heibel-ticker.de

<mailto:info/at/heibel-ticker/./de>

07. Disclaimer / Haftungsausschluss und Risikohinweise

Wer un- oder überpersönliche Schreib- oder Redeweisen nachmacht oder verfälscht oder nachgemachte oder verfälschte un- oder überpersönliche Schreib- oder Redeweisen in Umlauf setzt, wird mit Lust-, manchmal auch mit Erkenntnisgewinn belohnt; und wenn alles gut geht, fällt davon sogar etwas für Sie ab. (frei nach Robert Gernhardt)

Wir recherchieren sorgfältig und richten uns selber nach unseren Anlageideen. Für unsere eigenen Transaktionen befolgen wir Compliance Regeln, die auf unsere eigene Initiative von der BaFin abgesegnet wurden. Dennoch müssen wir jegliche Regressansprüche ausschließen, die aus der Verwendung der Inhalte des Heibel-Tickers entstehen könnten.

Die Inhalte des Heibel-Tickers spiegeln unsere Meinung wider. Sie stellen keine Beratung, schon gar keine Anlageempfehlungen dar.

Die Börse ist ein komplexes Gebilde mit eigenen Regeln. Anlageentscheidungen sollten nur von Anlegern mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen vorgenommen werden. Anleger, die kein tiefgreifendes Know-how über die Börse besitzen, sollten unbedingt vor einer Anlageentscheidung die eigene Hausbank oder einen Vermögensverwalter konsultieren.

Die Verwendung der Inhalte dieses Heibel-Tickers erfolgt auf eigene Gefahr. Die Geldanlage an der Börse beinhaltet das Risiko enormer Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Quellen:

Kurse: Deutsche Kurse von comdirect.de, Goldbarren & Münzen von proaurum.de, US-Kurse von finance.yahoo.com. Alle Kurse sind Schlusskurse vom Donnerstag sofern nichts Gegenteiliges vermerkt ist.

Bilanzdaten: Comdirect, Yahoo! Finance sowie Geschäftsberichte der Unternehmen

Informationsquellen: dpa-AFX, Aktiencheck, Yahoo! Finance, TheStreet.com, IR-Abteilung der betreffenden Unternehmen

08. An-/Ab-/Ummeldung

Wenn Sie sich von diesem Dienst abmelden möchten, dann gehen Sie bitte auf die Seite <http://heibel-ticker.de> und „stornieren“ Sie Ihre E-Mail Adresse im rechten Bereich „Newsletter Abo“.

Sie können sich über diese Seite gerne jederzeit wieder anmelden.

Sollte sich Ihre E-Mail Adresse geändert haben, so stornieren Sie bitte zunächst die alte Adresse und melden sich anschließend mit der neuen E-Mail Adresse wieder an.

Gerne können Sie den Heibel-Ticker Ihren Freunden empfehlen. Sie können den Heibel-Ticker STANDARD beliebig weiterleiten. Wenn Sie Inhalte davon auf anderen Internetseiten verwenden möchten, bitten wir um eine korrekte Quellenangabe sowie um eine kurze Information darüber.